



# St. Georgener Gemeindenachrichten

2/2009

Juni 2009



Liebe St. Georgenerinnen!  
Liebe St. Georgener!  
Geschätzte Jugend!

Möglicherweise ist dies die letzte Ausgabe vor den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Vor fast 6 Jahren wurde ich zum Bürgermeister gewählt und gleichzeitig erhielt die SPÖ die absolute Mehrheit. Zeit um Bilanz zu ziehen und gleichzeitig Rechenschaft abzulegen. Ich hoffe wir haben Sie nicht enttäuscht!

Ich gebe zu, es war anfangs schwierig. Unzähliges musste auf neue Beine gestellt werden. Vieles wartete auf eine rasche Entscheidung. Meine Vorstellung war immer ein Bürgermeister für alle St. Georgenerinnen und St. Georgener zu sein und dies habe ich auch bis heute konsequent durchgezogen. Darauf bin ich stolz! Das alles konnte nur umgesetzt werden, **weil immer wieder Menschen bereit waren mitzuarbeiten**. So konnte ein Team für „Linden grüßt Linden“ gefunden werden, an der Spitze **Günther Kernecker**, bei dem ich mich ganz besonders bedanken möchte.

Die Neubesetzung der **Arztpraxis** durch **Dr. Gerald Moser** hätte nicht besser funktionieren können. Bei ihm fühlt sich die ganze Bevölkerung menschlich aber auch medizinisch bestens versorgt.

Aus baulicher Sicht konnte allerhand umgesetzt werden: in den letzten 6 Jahren konnten die Schanzbergsiedlung, der Ort Linden, das Betriebsbaugelände, die Ortschaften Ebenedt und Ottenschlag an das **Kanalnetz** angeschlossen werden. Der **Güterweg Haruckstein** und die **Siedlungsstraße Jörgenberg** wurden fertig saniert. Die **Ortsdurchfahrt Ebenedt** und **Ottenschlag** werden noch heuer fertig gestellt.

Folgend wurden **5 neue Wartehäuschen** mit den dazugehörigen Haltestellen neu errichtet. Die **Schichtbuslinie** wurde bis Friesenegg **verlängert** und nach **Königswiesen** wurde eine **Busverbindung** geschaffen.

Die **Außensanierung** bei der **Volks- und Hauptschule** wurde abgeschlossen. Das **Lagerhaus** wurde für Bauhofzwecke angekauft. Der **Fuhrpark (Traktor, Unimog)** wurde innerhalb eines Jahres komplett erneuert.

Ein zentraler **Containerstandort** wurde errichtet. Das **Gemeindeamt** wurde innen neu umgestaltet. Die gesamte **Straßenbeleuchtung** im Ort, in Linden und Ebenedt wird heuer fertig gestellt. Auch die Straßenbeleuchtung in Birkenbichl wird noch heuer erneuert bzw. neu errichtet. Das Tourismusprojekt **WaldReich** und der Neubau des **Kindergartens**, des **Musikheimes** und des **Feuerwehrrautes** mit neuem **Rüstlöschfahrzeug** sind die Höhepunkte 2009.

Auch bei der Finanzierung des neuen **Schiliftes** war die Gemeinde maßgeblich beteiligt.

Dies alles sind **notwendige und sinnvolle Investitionen**, die **ausfinanziert** sind (außer Kanalbau und Schilift). Das alles konnte neu umgesetzt werden, weil in den meisten Punkten Übereinstimmung im Gemeinderat vorhanden war. Oftmals war viel Überzeugungsarbeit notwendig. Ich möchte mich bei den zuständigen Stellen, insbesondere beim Gemeindefinanzreferenten LR Ackerl, für die Bereitstellung der finanziellen Mittel sehr herzlich bedanken.

Nun aber zur **Zukunft**: wie Sie wissen, wird am 27. September neu gewählt. Einige Mandatäre werden ausscheiden, neue Gesichter werden wieder im Gemeinderat einziehen.

**Ich habe mich nach langer Überlegung entschlossen, neuerlich für die nächsten 6 Jahre für das Bürgermeisteramt zu kandidieren.**

Einerseits gibt es viele Projekte, die noch umgesetzt werden müssen, andererseits ist es auch schön für St. Georgen zu arbeiten. Projekte wie z.B. die Errichtung eines **Spar-Marktes**, eines **Freizeitentrums** oder die Verwirklichung eines **Pflege- und Altenheimes** sind einige wichtige Einrichtungen für die nächsten Jahre.

Ihr Bürgermeister

Leopold Buchberger

---

An einen Haushalt – **Amtliche Mitteilung** – Zugestellt durch Post.at

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde,  
Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30

<http://www.st.georgen.at>, e-mail: [marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at](mailto:marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at)

1. Der Prüfungsbericht **des örtlichen Prüfungsausschusses** vom 15.06.2009 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Die **Rechnungsabschlussprüfung 2008 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
3. Die **Kindergartenordnung** wurde einstimmig beschlossen.
4. Die **Kindergarten-Tarifordnung** wurde einstimmig beschlossen.
5. Die **Kindergarteneinschreibung und Kindergartenfahrtroutenvergabe 2009/2010** wurde einstimmig beschlossen.
6. Die **Änderung des Dienstpostenplanes aufgrund einer 3. Kindergartengruppe** wurde einstimmig beschlossen.
7. Die bauliche Änderung der letzten beiden **Parkflächen am Marktplatz** (Abriss der Blumenbeete, sodass Ladetätigkeit vom Gehweg erfolgen kann) für den Spar-Markt wurde einstimmig beschlossen.
8. Der Grundsatzbeschluss für die **Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.19**, Umwidmung der Grundstücke 528, 533, 534,535, 536, KG St. Georgen am Walde, in Sondergebiet des Grünlandes – Pferdeportanlage, von Paireder Gottfried, Schanzberg 13, wurde einstimmig gefasst.
9. Die **Aufnahme ins Gemeindestraßenbauprogramm** der Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet Jörgenberg wurde einstimmig beschlossen.
10. Die **Errichtung eines Altstoffcontainer-Sammelplatzes in Haruckstein** wurde mehrheitlich beschlossen.
11. Die **Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitglieds** (Fraktionswahl SPÖ) wurde einstimmig durchgeführt: Herbert Offenthaler, Linden 41
12. Die **Nachwahl eines Mitglieds des Bau- Planungs- und Finanzierungsausschusses** (Fraktionswahl SPÖ) wurde einstimmig durchgeführt: Heinrich Haider, Linden 32
13. Der Dringlichkeitsantrag der ÖVP bezüglich einer **Errichtung eines Containerstandortes in Linden** wurde einstimmig dem Umweltausschuss zugewiesen.



- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Gemeinderat Sitzungs-Beschlüsse</li> <li>3 Übergabe Defibrillator an Dr. Gerald Moser</li> <li>3 Übergabe Traktor Fa. Karl Gruber an Kindergarten</li> <li>4 Eröffnung WaldReich mit Natur-Geheimnis-Pfad</li> <li>6 Europawahl 2009 Wahlergebnis</li> <li>6 Bauverhandlungstermine</li> <li>6 Ulrike Bock Staatsmeisterin auf der Steirischen Harmonika</li> <li>7 Eröffnung Feuerwehr, Musikheim, Kindergarten</li> <li>8 Frauenärztin eröffnet Praxis in Saxen</li> <li>8 Frauenberatung Perg</li> <li>8 Förderung von schadstoffarmen Personenkraftwagen</li> <li>9 Kostenlose Unfallversicherung bis zum Schuleintritt</li> <li>9 Landesförderung: Kühl- und Gefriergeräte - Tauschaktion</li> <li>10 Förderung von Elektrofahrzeugen und Ersatzbatterien</li> <li>11 Solar-Informationsveranstaltung in St. Georgen am 2. Juli !</li> <li>11 Photovoltaik-Informationsveranstaltung</li> <li>12 Neuer Sicherheitsreisepass</li> <li>12 Goldhaubengruppe - neue Tracht</li> <li>13 Bürgerkarte für alle</li> <li>14 Geburten</li> <li>15 Eltern-Kind-Zentrum-Nachrichten</li> <li>15 24-Stunden Personenbetreuung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>16 Familienkarte – Sommer-Highlights</li> <li>16 Führerschein weg? wir machen Sie wieder mobil!</li> <li>17 Eltern-Kind-Zentrum tolle Eltern-Rückmeldungen</li> <li>17 Lern- und Spaßwochen in St. Georgen am Walde</li> <li>18 Siedlerverein Einladung Frühschoppen</li> <li>19 Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe</li> <li>19 Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!</li> <li>19 Flohmarkt der DSG-Union</li> <li>19 Individuell betreut urlauben</li> <li>20 Oö.Landlerhilfe - Kinderferienaktion 2009</li> <li>20 Oö.Landlerhilfe - Zivildniener 2009</li> <li>21 Musikverein Dämmererschoppen und Tag der Blasmusik</li> <li>22 Rotes Kreuz - Nachrichten</li> <li>23 MTB Granitbeisser Marathon 2009</li> <li>24 Weltrekordversuch im Wassertreten</li> <li>25 Veranstaltungskalender</li> <li>28 Redaktionsschluss</li> <li>28 Teletext</li> <li>28 Ferialjob-Börse</li> <li>28 Mitfahrbörse auf der Gemeinde-Homepage !</li> <li>28 Fundamt</li> </ul> |
|--|--|

## 2. Defibrillator für St. Georgen am Walde

Die **Notfallversorgung** für unsere Gemeindeglieder/-innen wird weiter verbessert:

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde hat ein 2. Defibrillationsgerät angekauft. Einen ersten Laien-Defi, der von jedermann einfach zu bedienen ist, gibt es schon seit April 2005. Dieser ist im Foyer der Raiffeisenbank angebracht, wo er Tag und Nacht zugänglich ist.



Das neue Gerät ist im PKW von Dr. Gerald Moser mobil untergebracht, wo es ihm als Gemeinde- und Notarzt auch außerhalb der Ordination bei Notfällen sofort zur Verfügung steht. Ein solcher Defi dient zur Akutbehandlung des sonst meist tödlichen Herzstillstandes bei Kammerflimmern, wie es beim Herzinfarkt und anderen Notfällen vorkommt.



Erst im Oktober 2008 konnte durch Einsatz eines Defi und gleichzeitiger Reanimation (=Herzmassage und Beatmung) durch Arzt und Rot-Kreuz-Sanitäter das Leben eines 58-jährigen Mitbürgers gerettet werden, der sich heute guter Gesundheit erfreut.

Doch ersetzen weder medizinische Geräte noch professionell ausgebildetes Personal die Mithilfe der Laien-Angehörigen, die bei Notfällen zu Hause ja als erste vor Ort sind. Die Chancen einer erfolgreichen Wiederbelebung werden ganz wesentlich verbessert, wenn diese ohne Zeitverzögerung einsetzt.

### Jede Sekunde dabei zählt!

Die Fertigkeiten für eine solche Laien-Reanimation können bei den **Erste Hilfe-Kursen** erworben werden, wie sie im Herbst auch in St. Georgen am Walde wie jedes Jahr vom Roten Kreuz angeboten werden.

## Sommerurlaub Gemeindefarmer

Meine Ordination ist wegen Urlaub vom **Montag, 27. Juli bis einschließlich Montag, 10. August geschlossen.**

Dr. Gerald Moser

## Übergabe Trektor an Kindergarten

Nicht nur unser Bauhof erhielt einen Traktor der Fa. Karl Gruber, sondern auch unser Gemeindefarmer!

Nachdem die Fa. Karl Gruber der Marktgemeinde den Gemeindefarmer als Bauhoffahrzeug übergab, erhielt auch unser Gemeindefarmer einen etwas kleineren Traktor.

Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!



Steinformationen, Kraftplätze und Erlebnispunkte laden ein:

## **WaldReich-Projekt mit Natur- und Geheimnis-Pfad eröffnet !**

Jahrelange Arbeit rund um die Projektierung des Natur-Geheimnis-Pfades mit Pavillon gipfelte mit der Eröffnungsfeier am Pfingstsonntag. Viele Wanderfreunde ließen sich in acht Stationen die Augen für das Unscheinbare in der St. Georgener Landschaft öffnen.



Welche Anstrengungen zur Verwirklichung des Vorzeigeprojektes der Mühlviertler Alm notwendig waren, veranschaulichte Bürgermeister Leopold Buchberger in seinen Eröffnungsworten:

„Eine Handvoll Idealisten, Vordenker und Visionäre – an der Spitze mit Johann Hahn und Johann Paireder – ließen sich von negativen

Kritiken nicht beeinflussen. In harter und unnachgiebiger Arbeit wurde das Projekt „WaldReich“ verwirklicht, welches auch 150.000 Euro kostet“.

In die gleiche Kerbe schlug auch der **Mühlviertler Alm-Obmann Johann Gradl**: „Ich bin fest überzeugt, dass die St. Georgener sich nach dem gelungenen Natur-Geheimnis-Pfad mit Pavillon als Ausgangspunkt, nicht zurücklehnen werden. Mit dem Pfad wurde ein kleines, landschaftlich reizvolles Paradies, geschaffen, welches auch noch weiter entwickelt werden kann. Zum Erreichten gratuliere ich allen Projektbeteiligten“.



**Dipl. Ing. Johann Gruber**, Abteilung Land- und Forstwirtschaft: „Das Projekt Waldreich ist im Konzert der Leaderprojekte in Österreich ein ganz besonders gelungenes Projekt. Rund 80.000 Euro sind an Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung nach St. Georgen am Walde geflossen. Das Projekt Waldreich ist nicht nur ein tolles touristisches Projekt auf der

Mühlviertler Alm, sondern auch ein wichtiges Naherholungsprojekt für die St. Georgener. Jeder Schritt der dazu beiträgt, die Lebensqualität auf dem Lande zu heben, ist ein guter und richtiger Schritt auch für die Gemeindebürger“.

Pfarrer Josef Ortner-Höglinger segnete das Projekt und eine Abordnung des Musikvereines untermalte den Festakt musikalisch. Alle Gäste, Besucher und Wanderfreunde wurden zu einer geführten Wanderung auf den neuen Natur-Geheimnis-Pfad eingeladen. Vereine und Organisationen sorgten auf Labstellen für die Bewirtung.



Steinaufsetzung: v.l.n.r. Johann Paireder, Johann Hahn



Franz Heilmann serviert den Holzhackersterz bei der Lohrindenhütte





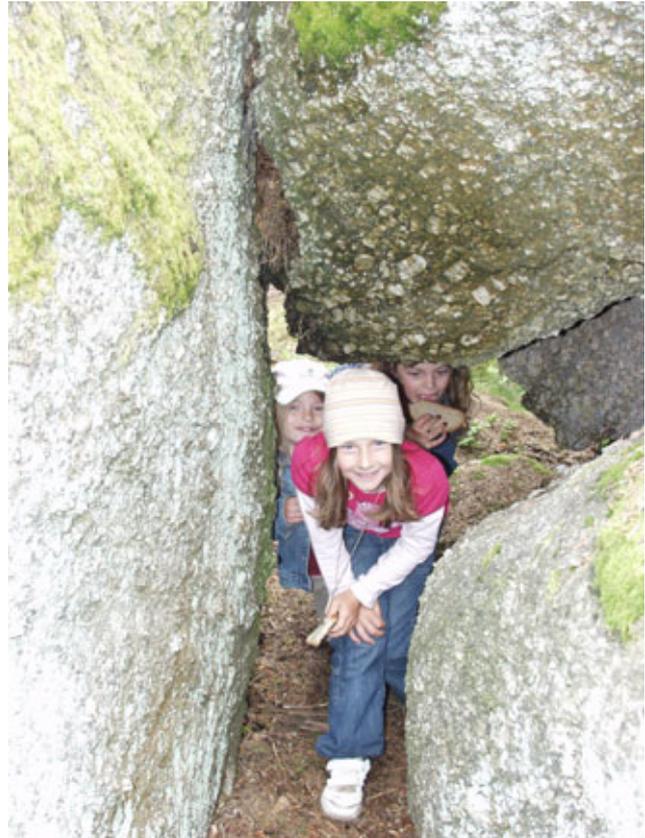
Riesenbiene: eine riesige Holzbiene wurde vom Motorsägenkünstler Theodor Rumetshofer aus Holz gefertigt



Schaubienenstock: Imker Helmut Heiligenbrunner erläutert den Schaubienenstock



Fuchshöhle: ein Anziehungspunkt für die Kinder – die begehbare Fuchshöhle

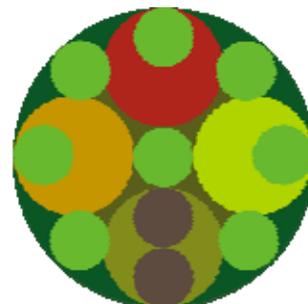


Steinlabyrinth: die Steine des Kranzberges begeistern auch die Kinder !



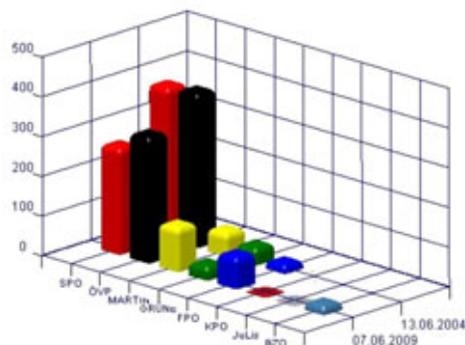
Das Tourismusforum St. Georgen am Walde bietet geführte Wanderungen – nach Voranmeldung – an. (07954) 30310

Viele Infos gibt es auch im Web: [www.waldreich.at](http://www.waldreich.at)



## Ergebnis der Europawahl 2009

	<b>2009</b>	2004
Wahlberechtigt:	<b>1730</b>	1632
Abgegeben:	<b>851</b>	901
Gültig:	<b>816</b>	876
Ungültig:	<b>35</b>	25
Wahlbeteiligung	<b>49,19%</b>	55,21%



Partei	07.06.2009		13.06.2004		Differenz
	%	Stimmen	%	Stimmen	
SPÖ	32,23	263	42,81	375	- 10,50
ÖVP	38,24	312	43,61	382	- 5,37
MARTIN	13,24	108	6,51	57	+6,73
GRÜNE	4,04	33	4,68	41	- 0,64
LINKE	-	-	0	0	-
FPÖ	9,44	77	2,40	21	+ 7,04
KPÖ	0,12	1	-	-	-
JuLis	0,12	1	-	-	-
BZÖ	2,57	21	-	-	-

## Bauverhandlungstermine

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER** im Gemeindeamt vorzulegen, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

**28. Juli**

**15. September**

**20. Oktober**

**17. November**

**22. Dezember**

**jeweils Dienstag**



## Ulrike Bock Staatsmeisterin auf der Steirischen Harmonika!!!

Der ÖSTERREICHISCHE HARMONIKAVERBAND veranstaltete im Mai die 16. Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika in Sankt Kanzian am Klopeinersee.

Die intensive Vorbereitung in den letzten Wochen hat sich gelohnt. Von österreichweit 48 Teilnehmern konnten sich 3 Schüler der **MUSIKERSCHMIEDE** in der Vorstufe (bis 9 Jahre) die Plätze

- 1 - **Ulrike Bock / St. Georgen am Walde**
- 2 - Melanie Schwaiger / St. Marien und
- 3 - Florian Lehner / Engerwitzdorf sichern.

Ricarda Aigner aus Waldhausen - ebenfalls Schülerin der **MUSIKERSCHMIEDE** - erreichte einen ausgezeichneten 3. Platz in der Stufe A (10/11 Jahre).



(vlnr.): Ricarda Aigner (Waldhausen), Florian Lehner (Engerwitzdorf), Benno Mitterlehner (Musikerschmiede), Ulrike Bock (St. Georgen am Walde), Melanie Schwaiger (St. Marien)

**Wir gratulieren !**

**Alles unter einem Hut:  
Feuerwehrraum mit  
Rüstlöschfahrzeug, Kindergarten  
und Musikheim übergeben !**

Eines der größten Bauprojekte der letzten Jahre wurde am Samstag, 13. Juni 2009, der öffentlichen Bestimmung übergeben. Gäste und Besucher konnten sich über den gelungenen Kommunalbau mit **Feuerwehrraum, Musikheim und Kindergarten** überzeugen. Bereits 2004 hat die Marktgemeinde mit der Heimstätte einen Baubetreuungsvertrag abgeschlossen und einen Architektenwettbewerb für den Kommunalbau in Auftrag gegeben. Das 2.177.000 Euro teure Projekt wurde mitten im Ortszentrum beim Gemeindeamt realisiert. Die Kindergartenkinder von HEUTE werden MORGEN als Feuerwehrmann oder als aktiver Musiker die vorhandenen Räumlichkeiten nutzen und einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Gemeindeleben in St. Georgen am Walde liefern.

**Kindergarten neu**

„Seit 1986 kämpfen wir ständig mit Platzproblemen“ sagt Ingeborg Hundegger, welche seit der Gründung im Jahre 1981 den Kindergarten mit einem Team leitet. „Im Herbst werden wir nun auch eine dritte Kindergarten-gruppe einrichten.“



**Musikverein  
Zigeunerleben ade !**

„Seit 1960 proben wir in Wirtshäusern und anderen Gebäuden. Der erste bauliche Höhepunkt war im Jahre 1995 die Musikschule. Rechtzeitig zum **150-jährigen**



**Vereinsjubiläum im Juli 2010** hat auch das Zigeunerleben ein Ende“, sagt Musikvereinsobmann Alois Mühlbacher, der mit seinen Musikerkollegen die neue umgebaute Unterkunft in den ehemaligen Feuerwehrgaragen übernimmt. Der **Musikverein** trug zu diesem Umbau einen **Interessentenbeitrag von 14.800 Euro** bei.

**80.000 Euro aus Kameradschaftskasse !**

Feuerwehrkommandant Josef Raffetseder ist erleichtert, dass sich die Feuerwehr nun endlich wieder den ureigensten Aufgaben widmen kann. „Wir freuen uns – nach fast 30 Jahren – wieder über ein Feuerwehrhaus mit einem Schlauchturm.“

Bestens bewährt hat sich bereits das neue Rüstlöschfahrzeug mit Schere und Spreitzer und einer Winde. Die Anschaffungen belasten auch die Kameradschaftskasse.



„Wir steuern über 80.000 Euro dazu bei“.

Für sein unermüdliches Engagement wurde **Kommandant Josef Raffetseder mit dem FF-Bezirksverdienstzeichen in Gold ausgezeichnet.**

**Fast die Hälfte der Landesregierung an Kommunalprojekt beteiligt !**



Über die zeitgerechte Eröffnung des Kommunalbaues mit Übergabe des Rüstlöschfahrzeuges freute sich auch Bürgermeister Leopold Buchberger. Es war nicht immer leicht, alle

Wünsche der Beteiligten unter einen Hut zu bringen. „Es geht um die Zukunft von St. Georgen am Walde“.

Landesrat Viktor Sigl: „Ein Projekt mit dieser Größenordnung hat klarerweise viele Beteiligte.“



Fast die Hälfte der Oö.Landesregierung ist an diesem Projekt mit beteiligt“. Für Sigl stellt sich nicht die Frage der Kosten, sondern was das Projekt in der Gesamtheit auch für die Menschen und Bürger bringen wird.

Landesrat Josef Ackerl: „Drei Eröffnungen und eine Übergabe – das ist ein Grund zum Feiern– ihr habt's alles was man braucht.“



Einen Reichtum an Menschen, die ungeheuer einsatzfähig und arbeitsam sind. Es ist schön, dass wir in St. Georgen am Walde etwas machen konnten was den Ort bereichert.“

Pfarrer Josef Ortner-Höglinger segnete nach der Messfeier den **Kommunalbau.**



Bei Musik und Tanz wurde im Rahmen des Feuerwehrfestes der gelungene Bau ausgiebig gefeiert.

Text und Fotos:  
Bruno Lumetsberger  
Bruno Haneder

## Frauenärztin eröffnet Praxis in Saxen

Frau **Dr. Eveline Witschko** eröffnete mit Anfang Juni am Standort Saxen 72 eine Wahlarztordination in der die einfühlsame Betreuung von Frau zu Frau im Mittelpunkt steht. Neben 3D-Ultraschall, Babywatching und einer speziellen Beratung für junge Mädchen, bietet Dr. Witschko auch Akupunktur und in Zusammenarbeit mit einem plastischen Chirurgen auch ästhetische Korrekturen an.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0664) 73 63 29 65.

Infos unter [www.witschko.at](http://www.witschko.at)

## Frauenberatung Perg

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg

Tel. 07262 / 54484

[office@frauenberatung-perg.at](mailto:office@frauenberatung-perg.at)

[www.frauenberatung-perg.at](http://www.frauenberatung-perg.at)



## Förderung von schadstoffarmen Personenkraftwagen

### Ziel der Förderaktion

Mit dieser Sonderaktion soll der Kauf und der Einsatz von PKW's mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 110 g/km, unabhängig der Antriebsform, forciert werden. Dieselmotorkraftwagen benötigen zusätzlich einen serienmäßig eingebauten Partikelfilter.

### Wer wird gefördert?

Sämtliche natürliche und juristische Personen, die den angekauften schadstoffarmen PKW in Oberösterreich behördlich zugelassen haben.

Fahrzeuge die im Rahmen von klima:aktiv bzw. im Rahmen der Umweltförderung im Inland (Kommunalkredit) finanzielle Unterstützung aus Bundesmitteln erhalten haben/werden, können nicht zusätzlich gefördert werden.

### Hinweis:

Die Förderung ist vorwiegend für Endkunden bestimmt. Autohändler, die schadstoffarme PKW auf die eigene Firma anmelden und zu einem späteren Zeitpunkt als Vorführwagen weiterverkaufen, werden nicht gefördert. Der Käufer, die Käuferin des Vorführwagens kann jedoch selbstverständlich einen Antrag auf Förderung stellen.

### Was wird gefördert?

Wer sich beim Kauf eines Erstwagens bzw. bei Rückgabe eines Leasing -oder Eintausch des bisher gefahrenen Personenkraftwagens für einen PKW mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 110 g/km entscheidet, kann für diese Maßnahme eine einmalige Landesförderung in der Höhe von 10 Prozent der Nettokosten, max. jedoch 750 Euro erhalten.

### Hinweis:

Pro Antragsteller/in wird nur ein Fahrzeug gefördert. Weiters ist darauf zu achten, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Zulassungsschein eingetragen ist/wird. Sollte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Zulassungsschein nicht ausgewiesen sein, so ist dies mittels Bestätigung vom Generalimporteur (oder Typenschein) der CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachzuweisen.

Nicht gefördert werden: Gebraucht-, Eigenbau- und Umbaufahrzeuge

### Leasingfinanzierung:

Wird ein Fahrzeug mit Leasing finanziert, so muss die Summe der Leasingraten und / oder die Anzahlung den errechneten Förderungsbetrag erreicht haben. Erst dann kann der Förderungsbetrag angewiesen werden.

### Zusatzbonus für Elektroautos:

Antragsteller/innen, die zum Zeitpunkt des Kaufes Bezieher von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern (es zählt der Händler- bzw. Versorgermix und nicht ein etwaiger Produktmix - grüner Balken auf der E-Control-Homepage) sind oder einen Überschuss Strom aus einer eigenen anerkannten Ökostromanlage produzieren, erhalten einen zusätzlichen Bonus von 500 Euro.

### Erforderliche Unterlagen:

Vom Antragsteller/von der Antragstellerin vollständig ausgefülltes und unterfertigtes Förderungsformular  
Kopie der Rechnung und Zahlungsbestätigung  
Kopie des Zulassungsscheines

Bei Fehlen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Zulassungsschein: Bestätigung vom Generalimporteur (oder Typenschein) über den CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Kopie des Kaufvertrages für Alt- und Neufahrzeug

Bei Leasingfahrzeugen - Kopie des Leasingvertrages

### Bonusförderung:

Nachweis über den Bezug von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern (Kopie der Jahresabrechnung, Bestätigung des Energieversorgungsunternehmens etc.)

Bei eigener Ökostromanlage:

Anerkennungsbescheid für die Ökostromanlage

Angaben über erzeugten Ökostrom pro Jahr

Angaben über Strombezug aus dem öffentlichen Netz pro Jahr

### Laufzeit:

Start 1. August 2008 bis 31. Juli 2009 (Rechnungen werden rückwirkend bis Rechnungsdatum höchstens 1. Mai 2008 anerkannt). Es gilt das Rechnungsdatum. Bei Lieferzeiten die über den 31. Juli 2009 hinausgehen, gilt das Datum des Kaufvertrages.

### Achtung:

Die Anträge werden in der Reihenfolge des Einlangens in der Förderungsstelle gereiht. Anträge welche zum Zeitpunkt der Einreichung nicht vollständig sind, werden nicht bearbeitet. Sollten innerhalb von 4 Wochen die fehlenden Nachweise unaufgefordert nicht vorgelegt werden, gilt der Antrag als zurückgezogen.

### Abwicklung/Antragstellung

Richten Sie Ihren Antrag mittels Formular gemeinsam mit allen erforderlichen Unterlagen an die Abteilung Umweltschutz.

## **Kostenlose Unfallversicherung bis zum Schuleintritt**

OÖ Familien haben einen Schutzengel! Jedes Kind ist ab Geburt bis zum Schuleintritt kostenlos unfallversichert, sobald es in der Familienkarte eingetragen ist. Die Versicherungsprämie übernimmt das Land Oberösterreich.

**Neu ist ab 01.01.2009 die Übernahme der Kosten für eine Begleitperson im Spital bis zu EUR 1.000,-.** Zusätzlich kann bei Bettenmangel sogar ein benachbartes Hotel in Anspruch genommen werden.

### **AUF EINEN BLICK:**

Unfallinvalidität bis zu EUR 37.000,-

Unfalltod EUR 6.000,-

Unfallkosten bis zu EUR 3.000,- (Heil-, Rückhol- und Bergelkosten, inkl. Hubschrauberbergung weltweit)

Begleitkosten bis zu EUR 1.000,-

Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose - bis zur vereinbarten Versicherungssumme

Unfalldeckung weltweit und rund um die Uhr

### **Kontakt:**

Familienreferat des Landes OÖ  
4020 Linz, Bahnhofplatz 1  
email: [familienkarte@ooe.gv.at](mailto:familienkarte@ooe.gv.at)  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## **Neue Landesförderung: Kühl- und Gefriergeräte – Tauschaktion**

### **Wer wird gefördert?**

Personen, die die sozialen Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich, Aktion 2008/2009 erfüllen.

### **Was wird gefördert?**

Der Austausch eines mindestens fünf Jahre alten Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kühl-Gefrier-Kombination auf ein Kühl- oder Gefriergerät oder einer Kühl-Gefrier-Kombination jedenfalls der Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) gemäß der Europäischen Richtlinie 2003/66/EG.

### **Wie wird gefördert?**

Für den Ankauf eines Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kombination von beiden mit zumindest Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss in der Höhe von maximal 250 Euro gewährt.

Sollte der Förderungsbetrag nach Abzug aller sonstigen Gutschriften, Rabatte, Skonti etc. den Bruttokaufpreis des neuen Gerätes übersteigen, so wird der Zuschuss bis zum Erreichen des Bruttokaufpreises gekürzt.

### **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

#### Technische Kriterien:

- Das alte Kühl-/Gefriergerät muss mindestens 5 Jahre alt sein.
- Das neue Kühl-/Gefriergerät muss jedenfalls die Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) gemäß der Europäischen Richtlinie 2003/66/EG aufweisen.

- Das neue Kühl-/Gefriergerät muss einen Nutzinhalt des Kühl-/Gefrierteils von mindestens 120 l aufweisen.
- Das Altgerät muss nachweislich ordnungsgemäß entsorgt werden.

#### Allgemeine Kriterien:

- Das geförderte Kühl-/Gefriergerät muss in einer Wohnung im Bundesland Oberösterreich eingesetzt werden. Bei dieser Wohnung muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln (für Kühl-/Gefriergeräte in Zweitwohnsitzen ist kein Zuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
- Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor.
- Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
- Ein Zuschuss für den Austausch eines energieeffizienten Kühl-/Gefriergerätes kann nur jener Person gewährt werden, die auch tatsächlich das geförderte Gerät in ihrem Hauptwohnsitz verwendet.

#### **Abwicklung/Antragstellung**

Für die Zuerkennung des Zuschusses für den (Ankauf) Austausch eines Kühl-/Gefriergerätes ist vom zuständigen Wohnsitzgemeindeamt das Vorliegen der sozialen Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses für ein Kühl-/Gefriergerät zu bestätigen.

Grundlage für die soziale Bedürftigkeit bilden die Einkommensgrenzen für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses 2008/2009.

#### **Abwicklung der Förderung**

- Der Käufer, die Käuferin sucht sich ein Kühl-/Gefriergerät mindestens der Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) und einem Nutzinhalt von mindestens 120 Liter aus.
- Der Käufer, die Käuferin lassen sich weiters die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgerätes - vom Verkäufer, der Verkäuferin bestätigen, wenn diese das Altgerät zurücknehmen - oder von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altstoffsammeleinrichtung, wenn das Altgerät über diese Schiene entsorgt wird - oder von der Rückgabestelle, die der Versandhandel den KonsumentInnen verpflichtend anzubieten hat
- Der Käufer, die Käuferin sendet den unterschriebenen, vollständig ausgefüllten und bestätigten Antrag mit der Rechnerkopie an die Förderstelle des Landes Oö.
- Das Land Oö. weist den Förderbetrag von max. 250 Euro dem Antragsteller an.
- Die Antragstellung hat in der Zeit vom 1. April 2009 bis spätestens 30. September 2009 zu erfolgen. Es gilt das Rechnungsdatum.
- Anträge müssen bis spätestens 9. Oktober 2009 bei der Förderungsstelle einlangen.

## **Förderung von Elektrofahrzeugen und Ersatzbatterien**

### **Ziel der Förderaktion**

Batteriebetriebene Elektrofahrzeuge weisen Vorteile wie Lärmvermeidung und lokal Null-Emissionen auf. Der künftig verstärkte Einsatz von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen ist eine Möglichkeit um die Emissionen aus dem Individualverkehr, vor allem in Ballungsräumen, massiv zu senken.

### **Wer wird gefördert?**

#### **Elektromopeds:**

Sämtliche natürliche und juristische Personen, die das angekaufte Elektromoped in Oberösterreich behördlich zugelassen haben.

#### **Elektrofahrräder / Elektrospezialfahrzeuge:**

Sämtliche natürliche und juristische Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben und das angekaufte Elektrofahrrad / Elektrospezialfahrzeug überwiegend in Oberösterreich einsetzen.

#### **Ersatzbatterien für gebrauchte Elektromopeds/autos**

Sämtliche natürliche und juristische Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben und ein Elektrofahrzeug besitzen, das für den Verkehr behördlich zugelassen war oder ist.

Hinweis: Es darf sich um kein Fahrzeug handeln, das im letzten Jahr vom Land OÖ. gefördert wurde.

### **Was wird gefördert?**

Das Land Oberösterreich fördert den Ankauf von neuen Elektrofahrrädern, Elektrospezialfahrzeugen zur Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität, einspurige Elektroroller/-mopeds/-motorräder und Ersatzbatterien für gebrauchte Elektromopeds/autos.

Alle Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet und vom Hersteller für straßentauglich erklärt sein. Fahrräder müssen zusätzlich gemäß den Bestimmungen der Fahrradverordnung (BGBl. II/2001/146 vom 6.4.2001) ausgestattet sein.

**Nicht gefördert** werden Gebraucht- und Eigenbaufahrzeuge, Elektroscooter ohne Straßentauglichkeit (Funvehicle), Golffahrzeuge, innerbetriebliche Transportfahrzeuge, Nachrüstätze für Elektrofahrräder sowie Ersatzbatterien für Elektrofahrräder.

Weiters sind Elektrofahrräder mit Blei- und Nickel Cadmium Batterien von einer Förderung ausgeschlossen.

### **Wie wird gefördert?**

Der Ankauf eines Elektrofahrzeuges wird mit 40 Prozent der anrechenbaren Kosten, maximal 300 Euro pro Fahrzeug finanziell unterstützt.

Anrechenbare Kosten sind die Nettokosten des Fahrzeuges (ohne Versandkosten, Satteltaschen, Sonderzubehör, etc.)

Der Ankauf von Ersatzbatterien wird mit 40 Prozent der anrechenbaren Kosten, maximal 300 Euro finanziell unterstützt. Anrechenbare Kosten sind die Nettokosten der Ersatzbatterie (ohne Versandkosten).

### **Zusatzbonus:**

(gilt nicht für den Ankauf von Ersatzbatterien)

Antragsteller/innen, die zum Zeitpunkt des Kaufes Bezieher von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern (es zählt der Händler- bzw. Versorgermix und nicht ein etwaiger Produktmix - grüner Balken auf der E-Control-Homepage) sind oder einen Überschuss Strom aus einer eigenen anerkannten Ökostromanlage produzieren, erhalten einen zusätzlichen Bonus von 150 Euro.

### **Erforderliche Unterlagen:**

#### Elektrofahrzeuge:

Vom Antragsteller/von der Antragstellerin vollständig ausgefülltes und unterfertigtes Förderungsformular  
Kopie der Rechnung und Zahlungsbestätigung  
Kopie des Zulassungsscheines  
Kopie des Herstellerdatenblattes  
Kopie der Bescheinigung gemäß § 96 Abs. 3. KFG 1967 (bei E-Fahrzeugen mit einer Leistung über 400 Watt und einer Geschwindigkeit bis 10 km/h )

#### Ersatzakkus für gebrauchte, Elektromopeds/Autos:

Kopie des Typenscheines  
Kopie der Rechnung und Zahlungsbestätigung  
Technische Beschreibung der Ersatzbatterie

### **Bonusförderung:**

Nachweis über den Bezug von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern (Kopie der Jahresabrechnung, Bestätigung des Energieversorgungsunternehmens etc.)

Bei eigener Ökostromanlage:

Anerkennungsbescheid für die Ökostromanlage  
Angaben über erzeugten Ökostrom pro Jahr  
Angaben über Strombezug aus dem öffentlichen Netz pro Jahr

### **Laufzeit:**

Start 1. August 2008 bis 31. Juli 2009 (Rechnungen werden rückwirkend bis Rechnungsdatum, höchstens 1. Mai 2008 anerkannt). Es gilt das Rechnungsdatum.

### **Achtung:**

Die Anträge werden in der Reihenfolge des Einlangens in der Förderungsstelle gereiht. Anträge, welche zum Zeitpunkt der Einreichung nicht vollständig sind, werden nicht bearbeitet! Sollten innerhalb von 4 Wochen die fehlenden Nachweise unaufgefordert nicht vorgelegt werden, gilt der Antrag als zurückgezogen.

### **Förderungsbasis:**

Die Förderung entspricht den Richtlinien zur Umweltförderung in Oberösterreich, insbesondere dem § 2 Abs.3 u. 4 "Umweltschutzmaßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen durch Lärm und Erschütterungen zur Vermeidung oder Verringerung von Umweltbelastungen durch Luftverunreinigungen"

### **Abwicklung/Antragstellung**

Richten Sie Ihren Antrag mittels Formular gemeinsam mit allen erforderlichen Unterlagen an die Abteilung Umweltschutz.

Wir laden Sie herzlich ein zum  
**Solarvortrag**  
**Do, 2. Juli 2009**  
um 19.30 Uhr  
im **Gasthof Sengstbratl**



**Xolar**

Alles aus einer Hand!



- Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen?
- Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen?
- Wollen Sie vom kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf profitieren?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Herr Gottfried Ziperzik gibt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten UND Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt! Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

**Eintritt frei!**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Ihre Fragen zu beantworten!**

Bürgermeister Leopold Buchberger, Marktgemeinde St. Georgen am Walde  
Gottfried Ziperzik und das Team von Xolar



**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Katsdorf**  
Breitenbruckerstraße 1, 4223 Katsdorf  
Telefon 07235 88002; FAX 0732 7720 258639  
E-Mail: [lwbfs-katsdorf.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-katsdorf.post@ooe.gv.at)  
Homepage: <http://lws-katsdorf.eduhi.at>

Die Strahlungsenergie der Sonne lässt sich direkt in elektrische Energie umwandeln – mit einer Photovoltaikanlage.



Viele überlegen, die Kraft der Sonne zu nutzen.  
Wir wollen Antworten auf Ihre Fragen geben!

Einladung zur Informationsveranstaltung

## **Photovoltaik Strom aus der Sonne**

### **Montag, 6. Juli 2009**

Mehrzwecksaal der Landwirtschaftsschule Katsdorf

**19.00 Uhr Informationsmöglichkeit**  
bei den ausstellenden Firmen

**20.00 Uhr Vorträge:**

Dr. Kurt Leeb (MEA Solar)

**"Technik, Qualitätsparameter, Förderungen,  
Wirtschaftlichkeit"**

Johann Wurm (Finanzamt)

**"Steuerliche Aspekte beim Betrieb von  
Photovoltaikanlagen"**

Dipl.-Ing. Franz Schachner (LBG-Wirtschaftstreuhand)  
**"Rechtsformen und Gestaltungsmöglichkeiten bei  
Photovoltaikanlagen"**

**Ausstellende Firmen:**

ETECH, Mair Solarpower, MEA Solar, SKE Montage  
GmbH., Sun4energy, u.a.

Diese Firmen haben Aktionsangebote vorbereitet.

## Sicherheitspass mit Fingerabdruck

Mit 30. März 2009 wurde in Österreich aufgrund der Vorgabe der Europäischen Union der neue Sicherheitspass mit Fingerabdruck eingeführt.

Der neue Sicherheitspass wird mit einem Chip ausgestattet, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen die zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Durch die Fingerabdrücke im Chip wird die Fälschungssicherheit erhöht und die eindeutige Zuordnung des Passes zu seinem Besitzer oder zu seiner Besitzerin noch einfacher nachweisbar. Bei Minderjährigen wird der Fingerabdruck erst ab zwölf Jahren erfasst. Alle vor dem 30. März 2009 ausgestellten Reisepässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit.



Der Fingerprints scanner ist im Marktgemeindeamt bereits seit Anfang Mai verfügbar.

Aus der ab 15.6.2009 in Kraft getretenen Passgesetznovelle ergeben sich folgende **Änderungen**:

- Kindereintragen sind nicht mehr möglich.
- Bestehende Kindeseintragen sind noch bis einschließlich 14.6.2012 gültig. Der Pass, in dem sich die Kindeseintragung befindet, behält jedoch die bis zum Ablaufdatum die vorgesehene Gültigkeit.
- Jeder Reisepass (auch der für Minderjährige unter 12 Jahren) enthält einen Datenträger (Chip).

### Was kosten Sicherheitspässe?

Ab 15.6. 2009:

- Gewöhnlicher Reisepass: € 69,90
- Expresspass: € 100.-
- Weiterer Reisepass: € 69,90
- Reisepässe für Kinder unter 12 Jahren: € 26,30 (voraussichtlich ab 15.7.2009: € 30)
- Reisepässe für Kinder unter 12 Jahre mit Expresszustellung: € 38 (voraussichtlich ab 15.7.2009: € 45)

### Hinweis:

Seit 1.1.2008 sind Schriften, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, bis zum 2. Geburtstag von den Gebühren befreit.

### Wie lange sind Reisepässe gültig ?

- gewöhnlicher Reisepass: 10 Jahre
- Reisepass für Kinder (abhängig vom Alter, diese enthalten jedoch keine Fingerabdrücke):
  - 0 bis unter 2 Jahre: 2 Jahre gültig
  - 2 bis unter 12 Jahre: 5 Jahre gültig
  - ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: 10 Jahre gültig (enthalten Fingerabdrücke)
- Wenn eine Person einen zusätzlichen Reisepass beantragt (sog. weiterer Reisepass): max. 3 Jahre (private Gründe) bzw. max. 5 Jahre (berufliche Gründe)
- Notpass: Dieser wird für die Dauer einer Reise ausgestellt; max. jedoch für ein Jahr.

## Eine Tracht für St. Georgen

Tracht ist Mode! Trachten haben vor allem im ländlichen Raum eine lange Tradition. Sie zeigen die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Region oder zu einem bestimmten Ort. Außerdem schmückt die Schönheit der Trachten Fest- und Feiertage.

Die Frauen der Goldhaubengruppe haben aus dieser Motivation heraus eine eigene St. Georgener Tracht bzw. das St. Georgener Dirndl entworfen. Ausgehend von der charakteristischen Eigenschaft von St. Georgen – **der Wald** – zieren drei handgestickte Bäume den einheitlichen schwarzen Latz an der vorderen Seite des Dirndls.



Die Festtagstracht unterscheidet sich von der Alltagstracht nur geringfügig, vor allem in der Auswahl des Stoffes. So charakterisiert die Festtagstracht vor allem eine Schürze aus grün-rostbrauner Seide und ein Rock aus schwarzem Wollstoff. Bei der Alltagstracht hingegen ist die Schürze aus Baumwolle und der Rock aus Leinen.

Die ersten Dirndl in der neuen St. Georgener Tracht wurden in mühsamer Handarbeit hergestellt. Diese vielen Stunden, die in so einem Dirndl stecken, machen das Kleidungsstück zu etwas Besonderem. Zu dem Dirndl wurde auch eine dazupassende Männertracht entworfen.

Interessierte, nähbegeisterte Menschen können im Herbst einen Nähkurs besuchen, bei dem die Tracht selbst angefertigt werden kann. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Tracht nähen zu lassen. Das garantiert die Einzigartigkeit jedes Kleidungsstücks und die beste Passform durch die Maßanfertigung.

Bei Interesse und für weitere Rückfragen steht das Leitungsteam der Goldhaubengruppe gerne jederzeit zur Verfügung:

Maria Haider (2478)  
Erika Vogl (2330)  
Eva Schwarzinger (2286)

# Lassen Sie sich aktivieren ...



Holen Sie sich Ihren elektronischen Ausweis  
und Ihre qualifizierte Signatur unter

**KOSTENLOS!**

<http://www.a-trust.at/e-card>  
<http://www.sozialversicherung.at/e-card>  
<http://www.buergerkarte.at>

Antrag auf Kinderbetreuungsgeld • Grunddaten der sozialen Krankenversicherung • Meldebestätigung  
• Strafregisterbescheinigung • Arbeitnehmerveranlagung, Einkommensteuererklärung • Anträge auf  
Studienbeihilfe • Sozialversicherungsdatenauszug • Elektronische Zustellung Ihrer Bescheide • E-Banking



Sie benötigen Ihre e-card, einen Computer inklusive Kartenlesegerät sowie eine Internet-  
verbindung.



Die Bürgerkarten-Software stellt das Bindeglied zwischen der eigentlichen Bürgerkarte  
und den Internet-Applikationen dar. Sie können diese kostenlos unter  
<http://www.buergerkarte.at/BKU> herunterladen.



Nachdem Sie die Software installiert haben und Ihre e-card im Kartenleser steckt,  
besuchen Sie <https://www.a-trust.at/e-card/> und folgen Sie den Anweisungen am Bild-  
schirm.



Zum Schluss wählen Sie „RSa Brief bestellen“. Mit diesem RSa Brief wird Ihnen der  
Aktivierungscode zugesandt.



Mit diesem Code können Sie unter <http://www.a-trust.at/e-card/> Ihre Bürgerkartenfunktion  
auf der e-card aktivieren.



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.  
DAS IST AMTLICH.  
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



[www.digitales.oesterreich.gv.at](http://www.digitales.oesterreich.gv.at)

## Geburten

Wir gratulieren allen Eltern zu Ihrem Nachwuchs!



Anzinger Simone, Ebenedt 51



Lumetsberger Kevin, Henndorf 6



Leonhartsberger Hanna, Schanzberg 21



Klaus Elias und Jonas, Riedl 6



Höllhuber Justin, Linden 46



Penz David, Haruckstein 3



Steiner Chiara, Schanzberg 20

## Was tut sich im Eltern-Kind-Zentrum?

Ende Jänner erschien unser neues Programmheft für Frühjahr 2009 und wir konnten wieder viele Veranstaltungen abhalten.

So startete im Februar ein **Geburtsvorbereitungskurs** mit 7 Teilnehmern, welcher an sechs Abenden durchgeführt wurde.

Unsere „Kleinsten Besucher“ wurden im April bei der **Babymassage** unter der Leitung von Sonja Steiner verwöhnt. Ebenso hatten wir Teilnehmer am **Babyschwimmkurs** in der Hedwigstherme Bad Zell.

Einer unserer Top-Veranstaltungen ist der wöchentliche „**Offene Treff**“ an dem im Schnitt 15 Besucher vorbeikommen und die Kinder miteinander spielen, jausnen und einfach Spaß haben.

Im März starteten zwei **Spielgruppen** („Kleine Wichtel“ und „Die Mutigen“) unter der Leitung von Manuela Lenz.



Beim **Bewegungstreff** „**Saueschritt**“ für Kinder ab 2 Jahren tobten sich 10 Kinder mit ihrer Mama/ihrem Papa so richtig aus.

Freude am **Tanzen zu rhythmischer Kindermusik** hatten 12 Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.



Ein **Kasperltheater** stand ebenso am Programm wie ein **Muttertagsbasteln**.

Für Erwachsene startete Anfang März wieder das Aerobicprogramm „**Bauch-Bein-Po**“ mit Renate Brandstetter.

Weiters wurden aus Kunststoffplanen **Taschen geflochten** und unter dem Motto „Farbenspiel-Farbenträume“ startete am 6. Mai für 10 Teilnehmer ein **Acrylmalkurs**.

7 Frauen besuchten einen **Internetkurs** für Anfänger welcher an 2 Abenden im Computerraum der Hauptschule durchgeführt wurde.

Wie die richtigen Farben unser äußeres Erscheinungsbild optimieren können, erfuhren 8 Teilnehmer in der **Farbberatung** am 14. Mai.

Die **Psychologische Beratung** mit Fr. Mag. Barbara Unterweyer wurde mehrmals in Anspruch genommen.

Viele Fotos und Informationen zu den Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage:

[www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand](http://www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand)

Wir bedanken uns für die zahlreichen Besuche!

*Das EKiz-Team Helga und Heidi*



Eltern-Kind-Zentrum „Hand in Hand“  
Markt 19, 4372 St. Georgen am Walde  
Tel. (07954) 30101

[ekiz.handinhand@kinderfreunde.cc](mailto:ekiz.handinhand@kinderfreunde.cc)

[www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand](http://www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand)

## 24 - Stunden Personenbetreuung

Der Bedarf an Rundum-Betreuung steigt in unserer Gesellschaft immer mehr an.

Der gemeinnützige Verein „Private Pflege“ vermittelt legale 24-Stunden Personenbetreuung und hilft bei der **Abwicklung sämtlicher Behördenwege** sowie bei der Durchsicht verschiedener **Fördermöglichkeiten**.

Vermittelt wird selbstständiges Betreuungspersonal mit österreichischem Gewerbeschein für Menschen mit Betreuungsbedarf. Die Arbeit erfolgt durch **deutschsprachige Betreuungskräfte**, die Haushaltsführung und persönliche Betreuung in den eigenen vier Wänden übernehmen. Besonderen Wert wird auf den liebevollen Umgang mit den zu Betreuenden und auf das Know-How der Betreuungskräfte gelegt.

**Gemeinnütziger Verein „Private Pflege“**

Gürtelstraße 8

4020 Linz

Tel. Nr.: (0732) 601572

Mail: [office@privatepflege.at](mailto:office@privatepflege.at)

Web: [www.privatepflege.at](http://www.privatepflege.at)

## Die Sommer-Highlights mit der Oö.Familienkarte

Die Oö.Familienkarte mit ÖBB-Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Familienpicknick:** Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs. Am 12. Juli in Schlierbach, am 19. Juli in Kleinzell und am 26. Juli in Aspach. Die Kooperationspartner Schärdinger, Efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Landfrisch und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitnehmen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen Sie ebenfalls geschenkt. Weitere Informationen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Felix Top 10** – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der Oö Familienkarte und **gewinnen Sie!** Als Hauptpreis winkt ein 4-tägiger Aufenthalt im Thermenhotel All in RED\*\*\*\* in Lutzmansburg für die ganze Familie. Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August 2009 auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Wildpark Hochkreut** in Neukirchen/Altmünster und der **Wildtierpark Cumberland** in Grünau im Almtal 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der Oö Familienkarte in den gesamten Ferien (11. Juli bis 13. September 2009). Nähere Informationen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Schiff Ahoi** auf der Donau: Linz – Untermühl - Linz  
Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 25,- Euro pro Familie (Alleinerziehende 17,- Euro).



Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei den Oö. Raiffeisenbanken.

Details zur Aktion auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Falknerei Burg Obernberg**  
Hautnah erleben können Sie Adler, Geier, Falken, Milan, Sticheluhus, Habichte, Weißkopfseeadler, Steppenadler und Bussarde bei einer Greifvogelflugshow in der Falknerei Burg Obernberg. Und für die Mutigen steht ein wunderschöner Falke zur Verfügung, den man sogar selbst auf die Faust nehmen kann. Die Falknerei Burg Obernberg gibt 50 % Ermäßigung mit der Oö Familienkarte in den gesamten Sommerferien (11. Juli bis 13. September). Nähere Informationen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.falknerei-burg-obernberg.de](http://www.falknerei-burg-obernberg.de).

- **Scuben – Lust auf Action und Abenteuer?**  
Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der Oö Familienkarte auf die Scubing-Touren. Näheres erfahren Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.flusstauchen.at](http://www.flusstauchen.at).

- **Höhenrausch – Kunst über den Dächern von Linz**  
Eines der größten und spektakulärsten Projekte von Linz09 öffnet am 29. Mai (bis 31. Oktober) seine Pforten: "Höhenrausch" lockt Besucher auf die Dächer der Innenstadt. Mit einem Rundweg über Siegen, Stege und Brücken kann man Linz auf einzigartige Weise erleben. Ein besonderes Highlight ist das 26 Meter hohe Riesenrad auf dem City Parkhaus. Preise mit der Oö Familienkarte: 16,- Euro (2 Erwachsene und Kind(er) bzw. 13,- Euro (1 Erwachsener mit Kind(er) statt 19,- Euro).

Alle Informationen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Führerschein weg ? Wir machen Sie wieder mobil!

GUTE FAHRT  
Kreuzstraße 4, 4040 Linz  
Tel.: (0732) 908308-0, Fax: (0732) 700526  
Gratis Info-Hotline (0800) 800 118 von 9.00 bis 22.00 Uhr

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun wieder in der Bezirkshauptstadt Perg. Unser Kursleiter, Herr Mag. Josef Martl, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.



Regelmäßig Kurse in:

PERG: Fahrschule Nefischer, Dirnbergerstr 42, 4320 Perg  
LINZ: Zentrale „Gute Fahrt“, Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Kursanmeldung gebührenfrei: 0800/800 118 (bis 22.00 Uhr) oder [www.gutefahrt.at](http://www.gutefahrt.at); [kontakt@gutefahrt.at](mailto:kontakt@gutefahrt.at)

## Tolle Elternrückmeldungen für die Arbeit des Eltern-Kind-Zentrums

Mit 80.000 Besuchskontakten sind die Eltern-Kind-Zentren der Kinderfreunde Mühlviertel mit Abstand der größte Anbieter von Eltern-Kind-Zentren. Im Rahmen einer Befragung in Zusammenarbeit mit der Universität Linz wurden Eltern und Bürgermeister über die Angebote und die Qualität der Eltern-Kind-Zentren befragt.

Mehr als 82,5% der Eltern haben ein Angebot des EKIZ weiterempfohlen, was für eine hohe Akzeptanz spricht. Eine hohe Zustimmung gab es zu den Öffnungszeiten, der Preisgestaltung und der Organisation und der Flexibilität bei der Angebotsgestaltung. Die Angebote reichen von der Geburtsvorbereitung über Spielgruppen, Kreativ-Programme für Jugendliche bis zu Beratungen und Unterstützung bei der Erziehungsarbeit.

Der hohe Ausbildungsgrad der Kursleiter und das große Engagement der Eltern-Kind-Zentrums Leitern sorgt für ein qualitativvolles Angebot.

Bürgermeister Leopold Buchberger schätzt ebenfalls die Zufriedenheit der Besucher als gut ein.

Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden, sorgen diese für die Rahmenbedingungen, dass Kinder und Eltern in einem sozialen Netzwerk in der Gemeinde integriert sind. Für junge Familien, für Zuzügler bieten Eltern-Kind-Zentren die optimale Gelegenheit für ein Kennenlernen und den Austausch.



Alle befragten Bürgermeister betonen, dass die Eltern-Kind-Zentren als wichtige Einrichtung für Kinder und Familien in den Gemeinden nicht mehr weg zu denken sind.

Die befragten Eltern geben stolz an, dass sie ihre eigenen Wünsche und Anregungen bei der Programmgestaltung einbringen können und dass die Angebote sehr flexibel an die Jahreszeiten angepasst werden.

Weitere Infos zum Programm unter:  
[www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand](http://www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand)

## LERNEN KANN SPASS MACHEN! Lern- und Spaßwoche in St. Georgen am Walde 31.08. - 04.09.2009

Die Familienakademie Mühlviertel möchte in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Erziehungszentrum SCHEZ, allen Kindern der 1. bis 7. Schulstufe einen „sanften Einstieg“ ins neue Schuljahr ermöglichen.

Unser junges, engagiertes Betreuersteam gibt „Hilfestellung“ beim Auffrischen des erlernten Schulstoffes in den Hauptgegenständen. Bei einem Elternabend gibt es Tipps und Tricks zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit. Eine gemeinsame gesunde Jause und Bewegungsübungen bringen Abwechslung beim Lernen. Der Spaß wird dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen!

Wir sind um Lerngruppen in der Größe von ca. 8 Kindern pro Betreuer bemüht.



Wir führen die **Lern- und Spaßwoche in St. Georgen am Walde halbtägig (7.30–13.00 Uhr)** durch.

Im „Mühl-fun-viertel“ in Klaffer gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, während des „Lernens“ eine ganze Woche in der Gemeinschaft mit anderen Kindern zu verbringen (Unterbringung in 8-Bett-Zimmern, Vollverpflegung und Ganztzeitbetreuung).

Termin: 31.08.-04.09.2009

Ansprechperson vor Ort: **Heidi Leonhartsberger**

Anmeldung und Infos:  
**Familienakademie Mühlviertel**  
Ute Zweimüller  
(07237) 2465-20  
[ute.zweimueller@kinderfreunde.cc](mailto:ute.zweimueller@kinderfreunde.cc)





# Siedlerverein FRÜHSCHOPPEN

Sonntag 26. Juli 2009  
Sportplatz Schulstrasse



## QUAD TREFFEN & SEILZIEHEN

**11.00 Uhr**  
**Einzug der Quads**

Treffpunkt: 10.45 Uhr  
Parkplatz Feuerwehrgarage

**13.30 Uhr**  
**Beginn Seilziehen**

5 Personen in einer Mannschaft:  
3 Männer & 2 Frauen

Musik

“Die Grabler“

Spezialitäten

Grillhenderl vom Holzgriller  
Bratwürstl  
Bosner  
Leberkässemmerl

Hüpfburg für die Kleinen



Kaffee und Mehl speisen

*Der Siedlerverein freut sich auf Ihren Besuch*

## Erhöhte Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

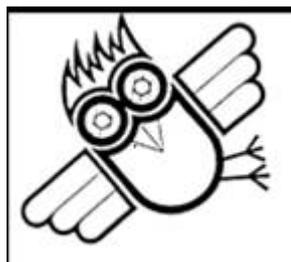
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) / Familienservice/Förderungen).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

## Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

- Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 8 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.



Nähere Informationen:  
[www.abendgymnasium.at](http://www.abendgymnasium.at)  
bzw. Tel. 0732-772637-33

## Flohmarkt der DSG Union

Der erstmals veranstaltete "Kinder"-Flohmarkt der DSG Union St. Georgen am Walde am Sonntag, 19.4.2009 war ein großartiger Erfolg. 42 "Standl-Leute" von 5-14 Jahren boten Bücher, CD's, Spiele, Sportgeräte, Videospiele, Kuschtiere und Anderes zum Kauf an.



Bei dichtem Gedränge und großem Käuferinteresse war einhelliges Fazit, diese Veranstaltung nächstes Jahr nach Ostern wieder zu organisieren.

**Verein Friedensstift  
Waldhausen**  
GF Maria Schönhofer  
Schlossberg 1/14, 4391  
Waldhausen  
Telefon: 07260/20860  
E-Mail: [betreut-urlauben@aon.at](mailto:betreut-urlauben@aon.at)  
Homepage: [www.betreut-urlauben.at](http://www.betreut-urlauben.at)



Der **Verein Friedensstift Waldhausen** bietet Menschen, die im Urlaub Betreuung, Begleitung und Pflege brauchen, eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Urlaubsmöglichkeit.

**„Individuell Betreut Urlauben“ richtet sich an:**  
Menschen mit Beeinträchtigung jeglichen Alters, die selbständig Urlaub machen wollen  
Ältere Menschen, die Begleitung oder Pflege brauchen  
Familien mit pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen, die zeitweise Entlastung möchten



## Kinderferienaktion 2009

10. bis 31. Juli 2009

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresienthal in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 10. bis 31. Juli 2009 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren oder eine der 5 Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

weitere Informationen erhalten Sie unter:  
0732 / 605020 oder [sabine.moser@landlerhilfe.at](mailto:sabine.moser@landlerhilfe.at)  
[www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)



Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

OÖ. Landlerhilfe



## Verein „Eine Welt- OÖ. Landlerhilfe“

Dringend gesucht:

### Auslandszivildienner

Einsatzmöglichkeiten für diesen interessanten 12-monatigen Dienst gibt es in den Landlerdörfern in Rumänien (Oberwischau bzw. Kreis Hermannstadt) und in der Ukraine (Königsfeld).

Die Tätigkeitsbereiche reichen von der Alten- und Hauskrankenpflege über den Deutschunterricht an den Schulen bis hin zur Kinder- und Jugendbetreuung.

### Inlandszivildienner

Ab Mai 2009 suchen wir wieder einen Zivildienner mit Computerkenntnissen für den Einsatz im Organisationsstützpunkt in Linz.

### Patenschaftsfamilien

Kinder aus der deutschsprachigen Internatsschule in Großpold (Siebenbürgen) und aus Königsfeld (Ukraine) suchen eine Patenschaftsfamilie.



Rumänienreise:

### „Auf den Spuren der Transmigranten“

von 23. - 30. August 2009

Preis: € 450,-

Nähere Infos bei Mag. Renate Bauinger  
unter 0699/18877410



Nähere Infos bei der OÖ. Landlerhilfe,  
Niederreithstraße 37, 4020 Linz, 0732 / 605020  
Homepage: [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)

[sabine.moser@landlerhilfe.at](mailto:sabine.moser@landlerhilfe.at), [helmut.atzlinger@landlerhilfe.at](mailto:helmut.atzlinger@landlerhilfe.at)  
Spendenkonto: RLB, BLZ: 34.000, KontoNr.: 825.000





**Musikverein  
St. Georgen am Walde**  
[musikverein@mv-st-georgen.at](mailto:musikverein@mv-st-georgen.at)  
<http://www.mv-st-georgen.at>



**Sa., 11. Juli 2009**  
ab 20.00 Uhr, Marktplatz  
nur bei Schönwetter!

Für den Gaumen: Bratwürstel,  
Bosner, Pommes

**Dämmersechoppen**

**Tag der Blasmusik**

**So., 12. Juli**  
ab 8.00 Uhr, Marktplatz  
Musikalische Unterhaltung bis 10.30: *MV St. Georgen am Walde*  
Gastkapelle ab 10.30: *MV Kaltenberg*

Für den Gaumen: Grillhendl, Koteletts, Bratwürstel, Bosner, Pommes, Kaffee und Mehlspeisen

Der Erlös dieser Veranstaltung wird für den Musikheimbau,  
zum Ankauf von Instrumenten, Bekleidung, Noten usw. verwendet.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !**

## Neues Einsatzfahrzeug für die Ortsstelle St. Georgen/Walde

Am 9. April 2009 war es soweit, und die RK-Mitarbeiter konnten ein **neues Rettungsfahrzeug** in Empfang nehmen. Mit dem Vorgänger waren die Mitarbeiter 6 Jahre im Dienste der Mitmenschen unterwegs und legten dabei 330.000 Kilometer zurück.



Im Rahmen der 30-Jahr-Feierlichkeiten und der Rot-Kreuz-Messe wurde das neue Einsatzfahrzeug gesegnet, wobei auch die Möglichkeit zur Besichtigung bestand.

## Volks- und Hauptschule zu Besuch beim Roten Kreuz

Im April freute sich die Rotkreuz-Ortsstelle St. Georgen am Walde wieder über jungen Besuch. Eine Klasse der **Volksschule** und die beiden 4. Klassen der **Hauptschule** verbrachten ein paar interessante Stunden auf der Dienststelle, und erhielten so Einblick in die vielfältige Arbeit des Roten Kreuzes.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

Nach einer Führung durch die Dienststelle und der genauen Besichtigung des Rettungswagens stand das Üben von Erste-Hilfe-Maßnahmen auf dem Programm. Lebensrettende Maßnahmen, der Umgang mit dem Defibrillator, Verbinden von Wunden, Verhalten im Ernstfall und vieles mehr ist auf spielerische Art und Weise wiederholt und gefestigt worden.

## Blutspender sind Lebensretter

Die Blutspendezentrale Linz des Roten Kreuzes lud wieder verdiente Blutspender zu einer kleinen Feier am 22. April 2009 nach Bad Zell in den Färberwirt ein.

Dabei waren die St. Georgener **Johann Fürst** (65 Mal Blutspende), **Margarete Lumetsberger**, **Melitta Freinschlag**, **Anna Freyenschlag**, **Margarete Kagerhuber** und **Franz Lenz** (jeweils 25 Mal Blutspende).



Bild: die geehrten Gemeindebürger mit dem Präsidenten des Roten Kreuzes Pallwein-Prettner, Prim. Gabriel (Leiter der Blutspendezentrale), OL Hahn Josef und die BSD-Beauftragte der Ortsstelle, Mühlbacher Margarete.

**Live-Konzert und  
Granitbeisser - Party im Festzelt –  
Firmenpräsentationen und großes  
Rahmenprogramm beim  
MTB Granitbeisser Marathon 2009 !**

Anfang September 2009 dreht sich in der Europa-Marktgemeinde St. Georgen am Walde wieder alles um den **16. MTB Granitbeisser Marathon**.

Neben den drei traditionellen Marathondistanzen (Extreme 96 km, Medium 48 km und Small 17,5 km) steigt am **Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September 2009** ein riesiges Rahmenprogramm. Bereits ab 7 Uhr früh zeigen Firmen und Aussteller die neuesten Trends. Der erste musikalische Höhepunkt wird ab 14 Uhr im Festzelt beim Start- und Zielgelände, von der 50. Rock'n Roll-Band THE FIREBALLS aus Tschechien, über die Bühne gehen. Das Live-Konzert wird auch für die Umrahmung der Siegerehrungen - ab 15 Uhr für musikalische Abwechslung bis 19 Uhr - sorgen. Die Granitbeisser-Sieger, Gäste und Besucher können sich bereits auf die traditionelle Granitbeisser-Party, ab 21 Uhr, freuen. Ein musikalisches Feuerwerk der Band „Stars `n Stripes“ aus Tirol ist von der ersten Minute an vor programmiert.

**Extrembiker** aber auch sprichwörtliche **Hobbyradler** sind beim MTB Granitbeisser Marathon gerne gesehen. **Gestartet** wird ab 9 Uhr beim Festgelände mitten im Ortszentrum.

Der Sonntag, 6. September 2009 gehört den Kids. Beim so genannten **Kids-Granit** treten die Nachwuchsbiker kräftig in die Pedale. Für die Zaungäste und Zuschauer servieren die Veranstalter einen Radler-Frühschoppen mit den Musikern der Alpenland-Gaudi. Auf dem Festgelände betreuen die Kinderfreunde die kleinen Gäste bei Spielen auf der Raiffeisen-Hüpfburg.

Das Organisationskomitee Granitbeisser Marathon des Vereines Schorschi ladet die gesamte Gemeindebevölkerung als Zaungäste beim Mountainbikerennen und als Gäste und Besucher bei den festlichen Veranstaltungen rund um den Granitbeisser Marathon ein. Alle Mountainbike-Radsportler sind aber auch zur aktiven Teilnahme eingeladen. Den Kindern und Schülern ist der Sonntag mit dem Kid-Granit beim Freizeitteichgelände und mit einem Kinderprogramm gewidmet.

**Gleichzeitig bedanken wir uns bei den rund 400 freiwilligen Helferinnen und Helfern für den großartigen Einsatz.** Wir bedanken uns auch bei allen Grundbesitzern für die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit. Denn nur gemeinsam können wir Veranstaltungen in dieser Größenordnung abwickeln.

**Infos/Anmeldung:**

Organisationskomitee MTB Granitbeisser Marathon  
FAX: (07954) 26658, Handy: (0680) 1233366  
Info: [www.granitbeisser.at](http://www.granitbeisser.at), E-Mail: [stgeorgen@topsix.at](mailto:stgeorgen@topsix.at)  
Tourismusinfo: (07954) 3031-0



Rot-Kreuz-Zentrale



Feuerwehr - Einsatzbesprechung



# Weltrekordversuch!

**Auf Ihre Unterstützung kommt es an!  
Aufruf zur Beteiligung am Weltrekordversuch  
am 4. Juli 2009 in Bad Kreuzen.**

Ein Weltrekordversuch, den es in dieser Form noch nicht gegeben hat, wird am 4. Juli 2009 ganz Bad Kreuzen auf die Straßen und ins Kneipp-Traditions Haus locken: die längste Menschenkette im kneippischen Wassertreten soll entstehen. Neben Interessenten und Gästen des Hauses sind vor allem alle Bad Kreuznerinnen und Bad Kreuzner herzlich eingeladen, mitzumachen. Die **einzige Voraussetzung**: Schaffel, Bottiche oder Lavoire sind bitte selbst mitzubringen. Für spontane Wassertreter können wir aber auch zusätzliche Gefäße zur Verfügung stellen.

## Das Fest zum Weltrekordversuch

Selbstverständlich gehört dieser Weltrekordversuch - und vor allem Ihre Unterstützung - auch gebührend gefeiert. Vorgesehen ist ein vielfältiges Programm, das von Gaumenfreuden bis zur Unterhaltung reicht. Zum Entdecken, Genießen und Entspannen lädt unser 19.000m<sup>2</sup> großer "Kneipp Garten Bad Kreuzen" ein. Hier können Sie den Kräutergarten besuchen sowie den Klanggarten mit Wasserlauf, das Gradierwerk mit solehaltiger Luft fürs Atemtraining, das grüne Linden-Klaustrum oder auch den Wassertretplatz mit Guss-Station und den Barfußrundweg nutzen. Für zufriedene Kinder sorgt allein schon unser Wasserspielplatz.



## Wassertreter werden belohnt

Um die genaue Anzahl der Teilnehmer feststellen zu können, wird um 13.00 Uhr mit der Verteilung der Startnummern begonnen. Um 15.00 Uhr ist es dann soweit. Nachdem sich die Menschenkette rund um den Kneipp Garten aufgestellt hat und alle Behälter knöcheltief mit Wasser befüllt sind, wird für 10 Minuten das Wassertreten gestartet.

Als Dank für Ihre Teilnahme haben wir uns auch eine kleine Überraschung einfallen lassen: Die fünf originellsten Behälter werden mit jeweils 200 Euro prämiert. Und unter den Schulklassen, die mindestens mit 20 Schülerinnen und Schülern pro Klasse teilnehmen, werden für fünf Klassenkassen jeweils 300 Euro verlost.

Mit allen Sinnen im Augenblick aufmerksam da sein 

  
**KNEIPPTRADITION**  
*Marienschwestern  
vom Karmel*



**4. Juli 2009**

**Beginn: 13.00 Uhr  
Vergabe der Startnummern**

**15.00 Uhr: Start des  
Weltrekordversuches**

**Kneipp Garten  
in Bad Kreuzen**



## Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
				jeden 2. MITTWOCH im Monat Braustammtisch "Bratl Bräu"	Braustammtisch	Gh. Sengstbratl
				jeden MITTWOCH Grillabend	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl, Sterzhütte
		09:00	10:30	jeden DIENSTAG Offener Treff im EKIZ (ausgenommen Ferien)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		09:00	10:30	jeden MONTAG "offener Babyplausch" (ausgenommen Ferien) mit Anmeldung	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		09:30	10:30	jeden 1. Samstag im Monat Papa-Kind-Frühstück (mit Anmeldung)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		10:30		jeden 1. SONNTAG im Monat Musikerstammtisch	Musikverein	Gh. Sengstbratl
		14:00		jeden 1. DIENSTAG im Monat "MITEINANDER" Treffpunkt für ältere Mitbürger	Rotes Kreuz	Rotes-Kreuz-Zentrum
		14:00		jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		14:00		jeden 3. DIENSTAG im Monat Mutterberatung	.	Eltern-Kind-Zentrum
		15:00		jeden 1. DONNERSTAG im Monat kostenlose Psychologische Beratung (TEL. VORANMELDUNG!)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		15:00	17:00	jeden 1. MITTWOCH im Monat kostenlose pädagogische Beratung (nur mit Anmeldung)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		17:00		jeden 1. MITTWOCH im Monat kostenlose Rechtsberatung mit Schwerpunkt "FAMILIENRECHT"	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		17:00	19:00	jeden MITTWOCH Kegeln	Pensionistenverband	Gh. Karlinger, Königswiesen
		18:00	21:00	jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		19:30	21:30	jeden DONNERSTAG Frauenturnen	Turngruppe Herta Baumgartner	Turnsaal
Fr 26.06.2009		14:00	17:00	Das Geheimnis der Natur f. Kinder von 6-10 Jahren	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Sa 27.06.2009		20:00		30 Jahre Rotes Kreuz - Abendveranstaltung	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
So 28.06.2009		09:00		Messe mit Frühschoppen und Fahrzeugweihe	Rotes Kreuz	Pfarrkirche
Mi 01.07.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Do 02.07.2009		19:30		Solar - Informationsveranstaltung	Fa. Xolar	Gh. Sengstbratl
Fr 03.07.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 04.07.2009		13:00		Asphaltstock-Turnier	ASKÖ / DSG Union	Asphaltbahn St. Georgen/W.
So 05.07.2009		13:00		Gebietswanderung (bei Schlechtwetter am 12.07.2009)	Seniorenbund	Henndorf - Schlag
Sa 11.07.2009		20:00		Dämmerschoppen	Musikverein	Marktplatz
So 12.07.2009		08:00		Tag der Blasmusik	Musikverein	Marktplatz
Di 14.07.2009				Tagesausflug	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue
Sa 18.07.2009	19.07.2009	13:00		Bergwanderung	Naturfreunde	Warscheneck
Sa 18.07.2009	19.07.2009	13:30		Grillfest	Landjugend Mühlviertler Alm	Freizeitteich
Fr 24.07.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 25.07.2009		10:00		Beach-Volleyball-Turnier	ASKÖ St. Georgen/W.	Freizeitteich

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Do	30.07.2009	19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Mi	05.08.2009	19:00		Konzert "BLUESPUMPM"	Gh. Sengstratl	Gh. Sengstratl
Sa	08.08.2009	09.08.2009		Ausflug	Landjugend Mühlviertler Alm	Steiermark
Mi	12.08.2009			Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr	14.08.2009	14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa	15.08.2009	16.08.2009	10:00	Sommerwanderung	Naturfreunde	Postalm, Gut Aiderbichl
Do	20.08.2009	19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Sa	22.08.2009			Ausflug	Rotes Kreuz	.
Do	27.08.2009	30.08.2009		Mehrtagesausflug	Seniorenbund	Großglockner - Spittal - Millstättersee - Nockalmstraße
Fr	28.08.2009	30.08.2009		Feuerlauf - Im Zentrum der Energie	Gesunde Gemeinde	Biobauernhof Leimlehner bzw. Musikschule
Fr	28.08.2009	19:30		Earthsong Circle	Gesunde Gemeinde	Musikschule
So	30.08.2009	10:00		Ortsmeisterschaft Mountainbiken (bei trockener Witterung)	Schorschi - Radler	Freizeitteich
Fr	04.09.2009	06.09.2009		MTB - Granitbeisser-Marathon	Schorschi St. Georgen/W.	Sportplatz Schulstraße
Fr	04.09.2009	13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
Fr	04.09.2009	14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa	12.09.2009			Feuerwehr-Ausflug	Freiwillige Feuerwehr	.
So	13.09.2009	08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
So	13.09.2009	09:30		Verleihung der Tafel "Gesunde Gemeinde"	Gesunde Gemeinde	Kirchenplatz
Di	15.09.2009	10:00		Herbstwanderung	Seniorenbund	Stilles Tal, Pabneukirchen
Sa	19.09.2009	20.09.2009		Wandertag Königswiesen	Naturfreunde	.
Sa	19.09.2009	14:30	18:30	Workshop "Pilates in Theorie und Praxis"	Gesunde Gemeinde	Musikschule
So	20.09.2009	11:00		Erdäpfelfest mit Traktor-Oldtimer-Treffen	ÖVP St. Georgen/W.	.
Di	22.09.2009	09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindegamt
Mi	23.09.2009			Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Do	24.09.2009	19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr	25.09.2009	14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Mi	30.09.2009	20:00		Leseabend mit Heinz Marecek "Das ist ein Theater!"	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
Fr	02.10.2009	13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
So	04.10.2009	08:00		Familienwandertag	Naturfreunde	St. Georgen am Walde
Sa	10.10.2009	05:00		Fusswallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre	Maria Taferl
Do	15.10.2009	14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr	16.10.2009	14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Di	20.10.2009	09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindegamt
Sa	24.10.2009	20:00		Konzert - Irische Musik mit Maire Ni Chathasaigh & Chris Newman	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Mo 26.10.2009		08:00		Herbstritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
Do 29.10.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Sa 31.10.2009		20:00		Herbst - Konzert	Musikverein	Pfarrsaal
Mi 04.11.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 06.11.2009		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
Fr 06.11.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Fr 06.11.2009		20:00		Ortsstellenversammlung	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
Do 12.11.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 13.11.2009		17:00	21:00	Sparverein "Zum Schwarzen Adler" Auszahlung	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
Fr 13.11.2009		19:00		Jahreshauptversammlung	Musikverein	Marktgemeindegamt
Sa 14.11.2009		19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Di 17.11.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindegamt
Sa 21.11.2009		20:00		Bauernball	Bauernbund St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Do 26.11.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 27.11.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 28.11.2009		20:00		Schorschi - Night - Live	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Sa 05.12.2009		19:30		Benefizkonzert (Saaleinlass um 18.00)	Fopa - Club	Gh. Sengstbratl
So 06.12.2009				Senioren-Adventkonzert	Seniorenbund	Brucknerhaus in Linz
Mo 07.12.2009	08.12.2009			Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund	Marktplatz
Do 10.12.2009		12:00		Jahresversammlung - Adventfeier	Seniorenbund	.
Sa 12.12.2009		20:00		Konzert mit dem Gitarristen Peter Ratzenbeck	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
So 13.12.2009		11:30		Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Klaus
Di 15.12.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindegamt
Mi 16.12.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Do 17.12.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 18.12.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Do 24.12.2009				Weihnachtsstand mit Friedenslicht	Rotes Kreuz	Kirchenplatz
Sa 26.12.2009		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
Mi 30.12.2009		14:00		Kegelnachmittag, Jahresabschlussfeier	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Mi 27.01.2010				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Sa 30.01.2010		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbratl
Fr 16.07.2010	18.07.2010			Bezirksmusikfest mit Marschwertung	Musikverein	Sportplatz Kranzberg
Sa 09.10.2010		05:00		Fusswallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre	Maria Taferl

**In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren und Veranstaltungen auch selbst eingeben! Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Sept. 2009**



Die **aktuellsten Informationen aus St. Georgen am Walde** finden Sie im **Text** auf **ProSieben Austria** Seite **827**

## Ferialjobs für Jugendliche

Die **Ferial- und Nebenjobbörse** des **Landes Oberösterreich** hat wieder geöffnet!

Unter <http://www.jugendservice.at> können Firmen Jobs **anbieten** und Jobangebote **abgerufen** werden.

Email: [jugendservice@ooe.gv.at](mailto:jugendservice@ooe.gv.at)  
Telefon: **(0732) 1799**



**NEU !!! NEU !!! NEU !!!**

## Mitfahrbörse

**St. Georgen am Walde**

Wollen auch Sie **sparen**? Machen Sie den Anfang und informieren Sie sich auf der **Gemeinde-Internetseite** [www.st.georgen.at](http://www.st.georgen.at) / **Mitfahrbörse**.

**Registrieren Sie sich als St. Georgener Internet-Benützer und bieten /suchen Sie Ihre Mitfahrgelegenheit!**

**Reden Sie nicht über Benzinpreise, TUN Sie etwas dagegen !!!**

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
07.07.2008	Brieftasche rot DEMONO collection	Dienststelle Rotes Kreuz
26.08.2008	Schlüssel Nr. 968161 HS	Vor Sparkasse
09.09.2008	Goldene Uhr, pierre cardin'	Gehsteig vor Spar
29.09.2008	Brieftasche blau mit rotem Rand, Diddl-Aufdruck	Vorraum Gemeindeamt
13.10.2008	Nokia 6070, T-Mobile, grau	Kindergartenspielplatz
11.12.2008	Kinderkappe blau mit Herzmotiven	Vorraum Gemeindeamt
11.12.2008	Schlüsselbund: Mazda + 6 weitere Schlüssel	
12.02.2009	Schlüssel mit blauem Schlüsselband	Vor Gasthaus Schaurhofer
01.04.2009	Weste Sprit 1968 schwarz	Dienststelle Rotes Kreuz
25.05.2009	Schlüsselbund (2 kleinere Schlüssel, kleine Handschellen)	Hubertuskapelle